

# Sortierungsbeschreibung – Steigerwald Stabparkett

Sortierung nach der freien Klasse, EN 13226:2002 (D) Anhang B

Holzart: Eiche (Quercus spp.)

Sichtbare Teile (Oberseite des Stabes)					
Merkmale	Klasse				
	Select (Elegant)	Natur/Select (Ruhig) (Sort. ○ und besser)	Natur / Naturell (Lebhaft)	Gestreift (Streifig) (Sort. Δ und besser)	Rustikal (Charakter) / Objekt (Sortierung □ und besser)
<b>Gesunder Splint</b>	Unzulässig	Unzulässig	Geringer Splintanteil zulässig	Zulässig	Geringer Splintanteil zulässig
<b>Äste</b> Gesund, farbgleich und fest verwachsen <b>Fauläste/Schwarze Äste</b> *werksseitig gekittet	Im Prinzip astfrei sortiert Unzulässig	Vereinzelte kleine Äste zulässig  -Durchm. bis ca. 1 mm	Zulässig, wenn <b>Natur:</b> Durchm. bis ca. 8 mm <b>Naturell:</b> etwas größer - vereinzelte kleine erlaubt*	Vereinzelte zulässig, wenn - Durchm. bis ca. 10 mm  - vereinzelte kleine erlaubt *	Äste ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettbodens nicht beeinträchtigen.*
<b>Seichte Risse</b>	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig	Zulässig
<b>Rindeneinwuchs</b>	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig	Zulässig
<b>Blitzrisse</b>	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig	Zulässig
<b>Faserneigung</b>	Rift, Halbrift	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig
<b>Farbunterschiede</b>	Geringfügige Unterschiede zulässig	Leichte natürliche Unterschiede zulässig	Kräftigere Strukturen und Farbunterschiede zulässig	Zulässig, kein Braunkern	<b>Sort. Rustikal:</b> Zulässig, vereinzelt Braunkern <b>Sort. Objekt:</b> streifige, fleckige Farbunterschiede zulässig
<b>Markstrahl</b>	Zulässig	Zulässig	Zulässig	Zulässig	Zulässig
<b>Schädlingsbefall</b>	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig	Zulässig Bläue: Unzulässig Schwarze Fraßgänge: Unzulässig Vereinzelte Insektenlöcher: Zulässig.
Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbehandelte (nicht geschliffene bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite des Stabes. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen ca. 3% der Stäbe in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Stäbe, die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.					
Nicht sichtbare Teile (Rückseite)					
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigen. Unabhängig von den für die Oberseite geltenden Einschränkungen ist gesunder Splint von der Rückseite bis zur Oberseite der Feder zulässig.					

Wir verarbeiten hauptsächlich Holz aus den Regionen Steigerwald und Spessart, sowie dem gesamten süddeutschen Raum.